

Medienmitteilung

Bern, 17. Februar 2020

Steigerung des Modalsplits: VöV und LITRA begrüßen die Haltung des Bundesrates

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und die LITRA begrüßen, dass der Bundesrat bereit ist aufzuzeigen, wie der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr erhöht werden kann. Er empfiehlt vier gleichlautende Motionen, in denen ein solcher Massnahmenplan gefordert wird, zur Annahme. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und die LITRA sind erfreut über den Antrag des Bundesrats.

Der Bundesrat hatte im August 2019 entschieden, das Ziel bezüglich Treibhausgas-Ausstoss zu verschärfen: Ab 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Dies entspricht dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5°C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

Gemäss Angaben des Bundesamtes für Verkehr betrug der Anteil des Verkehrs am Gesamtausstoss der Treibhausgase 2015 über 32 Prozent. Die Bahn und der öV auf der Strasse sind äusserst energieeffizient und verursachen keine und auf der Strasse insgesamt nur wenige CO₂-Emissionen. Für das Erreichen der Klimaziele ist deshalb der öffentliche Verkehr Teil der Lösung und nicht des Problems.

Der öffentliche Verkehr hat heute einen Modalsplit von etwa 21 Prozent. Eine Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr, und somit eine Verlagerung zu energieeffizienteren und CO₂-ärmeren Verkehrsträgern, trägt somit wesentlich zu einer geringeren CO₂-Gesamtbelastung bei.

Der Bundesrat hat entschieden, dem Parlament vier gleichlautende Motionen von Martin Candinas (CVP), Michael Töngi (Grüne), Edith Graf-Litscher (SP) und Barbara Schaffner (glp) zur Annahme zu empfehlen, die einen Massnahmenplan zur Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr fordern. Der Massnahmenplan soll mit den zentralen Akteuren des öffentlichen Verkehrs – Kantonen, Städten, Gemeinden und der öV-Branche – erarbeitet werden.

Der VöV und die LITRA begrüßen diesen Entscheid ausdrücklich und werden die Erarbeitung des Massnahmenplan eng begleiten.

Für weitere Auskünfte

René Böhlen, Geschäftsführer LITRA | 031 328 32 32

Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15